

Parlamentarischer Vorstoss

2022/609

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Teilzeitlehre
Urheber/in:	Tania Cucè
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Abt, Bammatter, Boerlin, Brunner Roman, Candreia-Hemmi, Hänggi, Jaun, Kaufmann Urs, Kirchmayr Jan, Koller, Locher, Maag-Streit, Meschberger, Mikeler, Noack, Roth, Schürch, Strüby-Schaub, Winter, Wyss
Eingereicht am:	3. November 2022
Dringlichkeit:	—

Eine Vollzeitlehre ist für Mütter, insbesondere, wenn sie alleinerziehend sind, oftmals nicht möglich. Es ist für die meist junge Erwachsene eine grosse Herausforderung, Erziehungs-, Betreuungs- und Haushaltsaufgaben mit der Belastung einer Berufsausbildung zu vereinbaren. Die Folge ist Bildungsmangel, Arbeitslosigkeit, finanzielle Abhängigkeit und auch Armut.

Im Bereich des Leistungssports übernimmt der Kanton Basel-Landschaft bereits eine aktive Rolle und sucht nach individuellen Lösungen, damit junge Menschen eine Ausbildung nebst ihrem sportlichen Engagement absolvieren können. Ein solches Angebot erscheint auch für junge Mütter als ein geeigneter Ansatz, um ihre elterlichen Pflichten und ihre Ausbildung gleichzeitig unter einen Hut bringen zu können. Andere Kantone, wie zum Beispiel der Kanton Solothurn, bieten sogar selbst Lehrstellen für Alleinerziehende an und unterstützen sie auf ihrem Ausbildungsweg auch mit professionellem Coaching.

Der Regierungsrat wird gebeten zu prüfen und zu berichten, ob der Kanton für Alleinerziehende ein ähnliches Angebot wie bei Leistungssportler*innen anbieten könnte und ob der Kanton Basel-Landschaft selbst Teilzeitlehrstellen anbieten könnte.
